

Dentegris

Synthetisches, biphasisches Knochenersatzmaterial



CompactBone S. ist ein vollsynthetisches Knochenersatzmaterial mit kontrolliertem Resorptionsprofil und sehr guten Anwendungs-

eigenschaften. Die synthesebasierte, homogene Zusammensetzung aus 60 % langsam resorbierendem Hydroxylapatit und 40 % Beta-Tricalciumphosphat resultiert in zwei mineralische Aktivitätsphasen: Die erste Phase (β -TCP) unterstützt die Knochenneubildung bei gleichzeitiger, kontrollierter Resorption. Die zweite Phase (HA) sorgt für Volumenstabilität während des Remodelling. Die Osteokonduktivität wird durch ein Matrixdesign interkonnektierender Makro- und Mikroporen mit sehr hoher Porosität erreicht. Die Makroporosität sorgt für ein osteogenetisches Zellwachstum und fördert die Re-

generation vitalen Knochens. Die Mikroporen erlauben eine gute und schnelle Durchdringung mit Blut, Proteinen und Stammzellen. Das Material ist in zwei verschiedenen Korngrößen und verschiedenen Volumina erhältlich. Es eignet sich für die Kieferkammaugmentation, zur Auffüllung von Extraktionsalveolen und intraossären Defekten und liefert sehr gute Ergebnisse im Bereich der Sinuslift-augmentation.

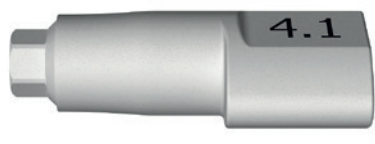
Dentegris GmbH
Tel.: 02841 88271-0
www.dentegris.de



BEGO

Optimierte CAD-Positioner für Implantate

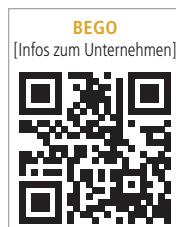
Die BEGO CAD-Positioner unterstützen einen reibungslosen digitalen Workflow und eine sichere Übertragung der intraoralen Situation in das zahntechnische Labor. Um die Scan- und Fräsergebnisse zu optimieren, wurde der bisherige CAD-Positioner für BEGO Semados® Implantate überarbeitet. Der CAD-Positioner wurde für das intraorale Scannen verlängert und erlaubt mit dem modifizierten Flagdesign einen zuverlässigen Matchingprozess in der digitalen Prozesskette. Die Aufbauten werden durchmesserabhängig ausgewählt und mit der beigefügten Prothetikschaube direkt im Implantat verschraubt. Die anodisierten CAD-Positioner sind aus Titan-Grade 4 gefertigt. Die zugehörigen Implantatbibliotheken für die BEGO Semados®-Klebebasen stehen zum Download für 3Shape* und exocad* unter www.bego.com bereit.



Design des PS CADP

* Dieses Zeichen ist eine geschäftliche Bezeichnung/eingetragene Marke eines Unternehmens, das nicht zur BEGO Unternehmensgruppe gehört.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Tel.: 0421 2028-246
www.bego.com



Argon Dental

Goldstandard in der dentalen Implantologie



Seit Beginn der Implantologie verfolgt Argon Dental die Bedeutung der GTR und GBR – wissend, dass implantologische Erfolge nur bei ausreichendem Knochenangebot und intaktem Weichgewebsmanagement realisierbar sind. Damit die Augmentation auch großer Defekte ohne die aufwendige Entnahme autologen Knochens gelingt, entschied Argon, den Goldstandard auch in der dentalen Chirurgie einzuführen: Osteograft – humanes, allogenes Material aus dem gemeinnützigen deutschen Multiorganspenderprogramm. Mit der Sicherheit jahrzehntelanger Erfahrung aus der Großchirurgie und der seit 1993 bestehenden Zulassung als Arzneimittel. Die Osteograft-Produktauswahl repräsentiert eine große Bandbreite allogener Materialien. Mit Produkten für nahezu alle Indikationen – von der einfachen Socket Preservation über lateralen Aufbau mit Granulaten in Schalenteknik bis hin zur Blockaugmentation – kann jede implantologische Praxis ihr Angebotsspektrum erweitern. Argon Dental ist mit der exklusiven OsteoGRAPH-Knochenfräse Technologieführer bei individuellen 3-D-Knochenblöcken.

Argon Dental
Tel.: 06721 3096-0
www.argon-dental.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



NSK

45-Grad-Winkelstück für die Chirurgie

Das weltweit erste 45-Grad-Winkelstück aus dem Hause NSK ist nun auch als Z-SG45 mit externer Kühlung für den chirurgischen Einsatz erhältlich. Ti-Max Z-SG45 erleichtert den Zugang zu schwer erreichbaren Molaren oder anderen Mundregionen, in denen ein Standard-Winkelstück an seine Grenzen gelangt. Durch seine schlanke Formgebung bietet es eine gute Sicht und großen Behandlungsfreiraum, da es mehr Raum zwischen dem Instrument und den benachbarten Zähnen lässt. Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung mit seiner 1:3-Übersetzung und einer maximalen Drehzahl von 120.000/min verkürzt die Behandlungszeiten beim aufwendigen Sektionieren oder bei der Extraktion

von Weisheitszähnen, wodurch Stress sowohl für den Behandler als auch den Patienten verringert wird. Die neue DURAGRIP-Beschichtung erzeugt einen festen Grip für den Behandler, sodass auch komplexe Eingriffe jederzeit mit größtmöglicher Sicherheit durchgeführt werden können. Gleichzeitig erhöht die resistente DURAGRIP-Oberfläche die Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und sorgt so für den Werterhalt des Instruments. Das Winkelstück ist mit (Z-SG45L) und ohne Licht (Z-SG45) erhältlich und kann somit an allen Chirurgieeinheiten betrieben werden.



NSK
[Infos zum Unternehmen]

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Dentalpoint

Neue „Bolt-in-Tube“-Innenverbindung

Stark. Ästhetisch. Metallfrei. – mit diesem Anspruch wird das neueste Mitglied der Familie der zweiteilig, reversibel verschraubbaren Keramikimplantate, das ZERAMEX® XT, auf der IDS erstmals dem Fachpublikum präsentiert. Das Implantat ist ab Mitte 2017 verfügbar.

Ein zu 100 Prozent metallfreies, zweiteiliges Implantat, das sich dank variabler Setztiefe auch für ästhetische Zonen eignet. Mit dem wurzelförmigen Design des ZERAMEX® XT-Implantates lässt sich eine hohe Primärstabilität erreichen, und dank der neuen „Bolt-in-Tube“-Innenverbindung wird eine hohe prothetische Flexibilität gewährleistet. Gefertigt wird das Implantat aus harten und gehippten Zirkondioxid-ATZ Rohlingen. Die spezielle Geometrie der vier Zinnen und die hohe Präzision helfen, das Abutment sicher und schnell im Implantat platzieren zu können. Herzstück der Verbindung ist die VICARBO®-Schraube.

Das neue Implantat wird wie alle anderen Implantate von ZERAMEX mit der ZERAFIL™ Oberfläche angeboten, die das Anwachsen von Osteoblasten direkt am Implantat fördert. Mehr Einblicke zu ZERAMEX® Keramikimplantaten gibt es auf dem ZERAMEX® Kongress am 12. und 13. Mai 2017 in Hamburg.



Dentalpoint
[Infos zum Unternehmen]

Dentalpoint AG
Tel.: 00800 93556637
www.zeramex.com



**ICH WILL
DIE CAD/CAM
KOMPLETTLÖSUNG.**

Innovation hat einen Namen: **tiologic® digital**. Ihr Schritt zur digitalen Implantologie. Sagen auch Sie ja!



JA

Straumann

Neues zweiteiliges Keramikimplantat

Straumann stellte zur Internationalen Dental-Schau 2017 in Köln ein neues zweiteiliges Keramikimplantat basierend auf dem Straumann® PURE-System vor.

Die Patienten sind heutzutage gesundheitsbewusster und ihre Anforderungen in puncto Ästhetik sind höher als je zuvor. Eine gute Lebensqualität und Selbstwertgefühl sind unmittelbar mit einem gesunden Zahnfleisch und einem strahlenden Lächeln verbunden. Das Straumann® PURE Ceramic Implantat ähnelt der Farbe einer natürlichen Zahnwurzel und stellt eine hochästhetische und metallfreie Alternative zu Implantaten aus Titan dar. Mit dem neuen zweiteiligen Implantatsystem Straumann® PURE komplettiert der Schweizer Weltmarktführer für implantologische Lösungen seine Keramiklinie. Das zweiteilige PURE ist eine Weiterentwicklung des einteiligen Straumann® PURE, das bisher herausragende klinische Ergebnisse erzielte. Das zweiteilige PURE ist verschraubbar und bietet damit mehr Spielraum bei der prothetischen Versorgung.



Straumann GmbH
Tel.: 0761 4501-0
www.straumann.de

Dentsply Sirona Implants

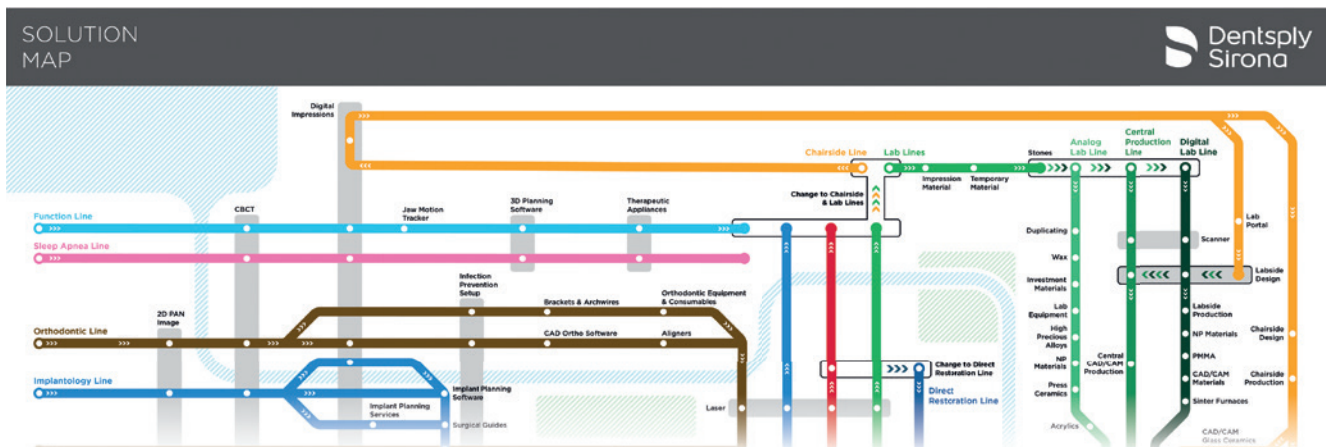
Von der Planung bis zur endgültigen Versorgung

Der Prozess der Implantatbehandlung umfasst viele Schritte – von der Bildgebung und Diagnose über die Behandlungsplanung und die Implantatchirurgie bis hin zu Abutmentauswahl, Restaurationslösungen und Patientennachsorge. Dentsply Sirona Implants präsentierte auf der IDS mehrere neue Lösungen aus seinem umfangreichen Portfolio. So auch das SmartFix-Konzept, bei dem Patienten mit zahnlosem Kiefer eine Sofortversorgung mit einer feststehenden, nur durch vier Implantate gestützten Vollpro-

these erhalten, sowie das OsseoSpeed Profile EV-Implantat, welches über eine patentierte Form verfügt und im schräg atrophierten Kieferkamm zur Anwendung kommt. Zudem wurde die Atlantis CustomBase-Lösung vorgestellt, welche ein Atlantis Abutment und eine Atlantis Crown mit Schraubkanal vereint. Die Krone wird extraoral auf das Abutment zementiert und dann im Ganzen mit dem Implantat verschraubt. Mit dem neuen mySimplant-Planungsservice können Zahnärzte schnell und einfach die

Vorteile einer computergestützten Implantatbehandlung nutzen. Infos unter www.mysimplant.de Die „Dentsply Sirona Solution Map“ gibt einen Überblick über das gesamte Produktportfolio innerhalb bekannter Praxisprozesse und ist als App verfügbar.

Dentsply Sirona Implants
Tel.: 0621 4302-006
www.dentsplysirona.com/implants



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

MIS

Implantologie neu gedacht

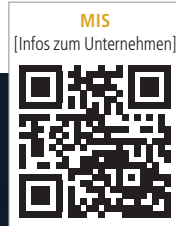
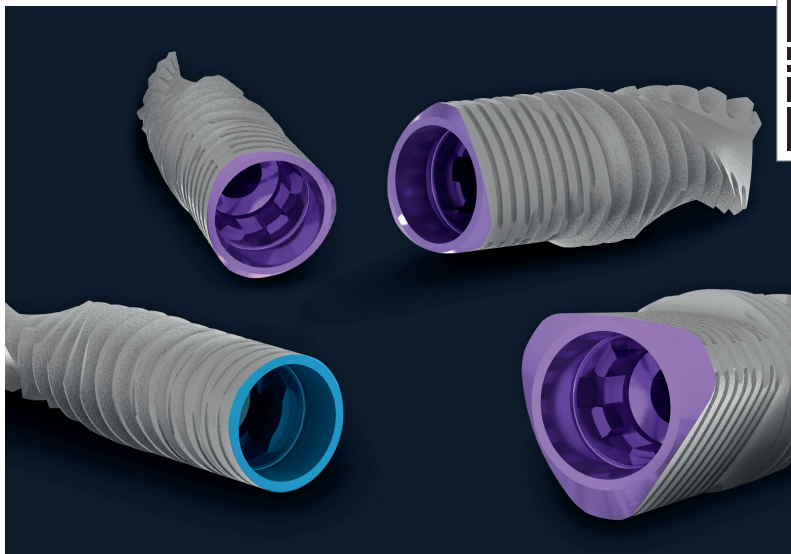
„Make it simple“ – mit dieser Unternehmensphilosophie entwickelt die MIS Implants Ltd. seit 1995 einfache, kreative und umfassende Lösungen für die dentale Implantologie. Seinem Ruf als Vorreiter in der Implantologie wird MIS Implants mit dem innovativen VCONCEPT gerecht. Zur Präsentation dieses restaurativen Kon-

zepts und seiner klinischen Lösungen lädt MIS Implants am 13. Mai 2017 zum Symposium nach München. Unter der Leitung von Dr. Cacaci und Dr. Ranzelzhofer wird darüber hinaus der Kurs zum Event mit dem Thema „Tissue Management“ angeboten, der am 14. Mai 2017 im ICC München stattfindet.

MIS orientiert sich bei der Entwicklung und Produktion seiner Implantate intensiv an der neuesten Grundlagenforschung zu dentalen Makro-, Mikro- und Nanostrukturen – das gebündelte Expertenwissen führte zur Entwicklung der neuen patentierten und auf der IDS präsentierten Implantatoberfläche B+ – für eine nachhaltig verbesserte Osseointegration.

Das MIS MULTIFIX-System für festsitzende Prothetik bei bestehender Kieferkamatrophie bietet einen umfassenden und bewährten Behandlungsplan, der sich bei zahnlosen Patienten sofort umsetzen lässt. Auf lediglich vier bis sechs MIS-Implantaten werden Multi-Unit-Abutments eingegliedert, die eine optimale Kraftverteilung gewährleisten.

MIS Implants Technologies GmbH
Tel.: 0571 972762-0
www.mis-implants.de



Dentaurum Implants

Minimalinvasive Insertion in drei Schritten

Dentaurum Implants erweitert das Produktspektrum für die Implantologie um CITO mini®. Es handelt sich hierbei um ein System einteiliger Implantate, das die minimalinvasive Insertion in nur drei Schritten erlaubt. Die Implantate sind in vielen Fällen schon kurz nach dem Einsetzen belastbar und ermöglichen Patienten somit schnell ein Gefühl wiedergewonnener Lebensqualität. Die einteiligen CITO mini®-Kugelpfimplantate sind in drei Durchmessern (1,8/2,2/2,5 mm) und jeweils zwei Längen (11/13 mm) erhältlich. Das variabel einsetzbare Instrumentarium umfasst sechs Implantate. Die enthaltenen drei Bohrer dienen der auf die Knochenqualität abgestimmten atraumatischen Aufbereitung des Implantatbetts. Dabei können Anwender die Bohrtiefe individuell regulieren, um eine

maximale Primärstabilität zu erreichen. Die CITO mini®-Implantate verfügen über die aus dem tiologic® ST Implantatsystem bekannte, wissenschaftlich belegte selbstschneidende Gewindegeometrie.^{1,2} Das zylindrisch-konische Design der Implantate unterstützt eine optimale Lasteinleitung in den Knochen und eine langfristige Stabilisierung von hybridgetragenen Zahnersatz.³ CITO mini® gibt dem Behandler Entscheidungsfreiheit darüber, welche prothetischen Arbeitsschritte „chairside“ und welche im Labor durchgeführt werden.

Literatur beim Unternehmen erhältlich.

Dentaurum Implants GmbH
Tel.: 07231 803-560
www.dentaurum-implants.com

CITO mini®

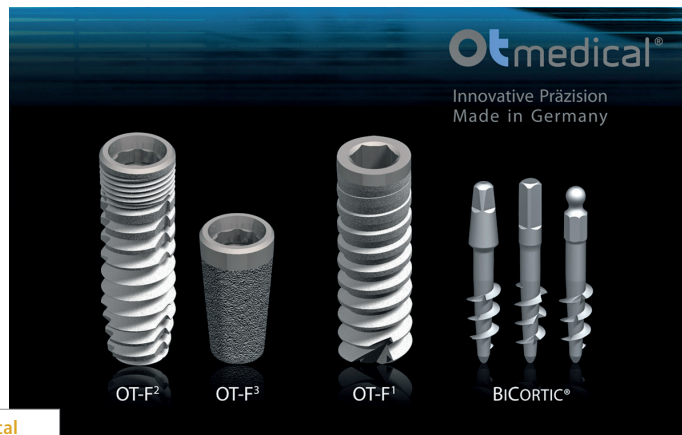


Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

OT medical

Innovative Präzision made in Germany

OT medical, das erst kürzlich exklusiv den Vertrieb von Keystone-Produkten für einen Großteil Europas übernahm, präsentierte auf der diesjährigen IDS seine Produkthighlights und bot mit dem großzügig gestalteten Messestand eine Begegnungsplattform für den fachlichen Austausch. Das Produktportfolio des Bremer Unternehmens mit dem Qualitätsanspruch „Innovative Präzision – made in Germany“ orientiert sich an neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und umfasst u.a. den „Klassiker“ OT-F¹, den „Allrounder“ OT-F² und den „Spezialisten“ OT-F³. Das OT-F¹-Implantat ist ein selbstschneidendes, zylindrisches Schraubimplantat zur Insertion auf Knochenniveau, es ist bau- und formgleich mit dem Zylinder-Schraub-Implantat PITT EASY (ehemals Fa. Oraltrionics) und bietet eine breite Palette an prothetischen Versorgungsmöglichkeiten. Mit seinem selbstschneidenden Makrogewinde und ei-



nem kreistalen Mikrogewinde steht das OT-F²-Implantat für hohe Primärstabilität und den sicheren Erhalt des zirkulären kortikalen Knochens. Prothetisch kompatibel und ergänzend zum umfangreichen Indikationsspektrum bildet das kurze konische Press-Fit-Implantat OT-F³ mit seiner gesinterten porösen Oberfläche eine schonende und verlässliche Lösung für stark atrophierte Kieferbereiche.

OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de

Henry Schein

Komplettlösungen für Zahnärzte und Labore

Zur IDS 2017 präsentierte Henry Schein Dental Deutschland zahlreiche Erweiterungen des Produktportfolios von Henry Schein ConnectDental, der

Unternehmensplattform für digitale Lösungen mit offener Struktur. Highlight ist dabei die Kooperation mit DEDICAM®, der CAD/CAM-Prothetik von CAMLOG.

Durch die Einbindung von DEDICAM® in das ConnectDental-Lösungsangebot bietet das Unternehmen den Dentallaboren in Deutschland zukünftig präzise Lösungen für Implantatprothetik. CAD/CAM-Fertigungsdienstleistungen können sowohl für implantatgetragene Rekonstruktionen als auch für zahngetragene Prothetik auf Basis offener STL-Daten in der CAD-Software genutzt werden.

Henry Schein ConnectDental fokussiert den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor und beinhaltet verschiedene Komponenten. Neben der umfangreichen Produktpalette, Software sowie Schulungen und Weiterbildungen für Praxis- und Labormitarbeiter – unter anderem durch den ConnectDental Campus – bietet das Unternehmen unter dem Motto „Henry Schein ConnectDental – Trusted Digital Solutions“ auch kompetente Beratung.

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1700077
www.henryschein-dental.de



HENRY SCHEIN®
ConnectDental®

Trusted
Digital
Solutions



Nobel Biocare

Digitale Plattform für alle Aspekte der Zahnbehandlung

Auf der diesjährigen IDS hieß das Motto von Nobel Biocare „connect“. Zusammen mit KaVo Kerr hat das Unternehmen das DTX Studio entwickelt, welches im Herbst 2017 startet, um die Konnektivität durch das gesamte Behandlungsteam zu revolutionieren. Behandler, Radiologen, Chirurgen, Assistenten, Hygieniker und Zahntechniker werden alle von dieser Software-Einzellösung profitieren. DTX Studio ist aus mehreren Räumen einer Zahnarztpraxis zugänglich, sowohl auf iOS® als auch auf Windows®.

Das Studio ist eine modulare Lösung – das bedeutet, dass Anwender die Diagnose-, Design- und Behandlungsplanungsmodule auswählen können, die sie je nach Rolle und Erfahrungsstand benötigen. Als offenes System ermöglicht das DTX Studio den Import von Bildern von jedem Röntgengerät, intraoralen Scanner oder Desktop-Scanner. Ein Diagnosemodul bietet eine übersichtliche, saubere Schnittstelle mit mehreren

Arbeitsplätzen, um eine genaue Diagnose zu ermöglichen. Die zahnpositionbasierte Navigation hilft dem Anwender, seine Ergebnisse zu strukturieren.

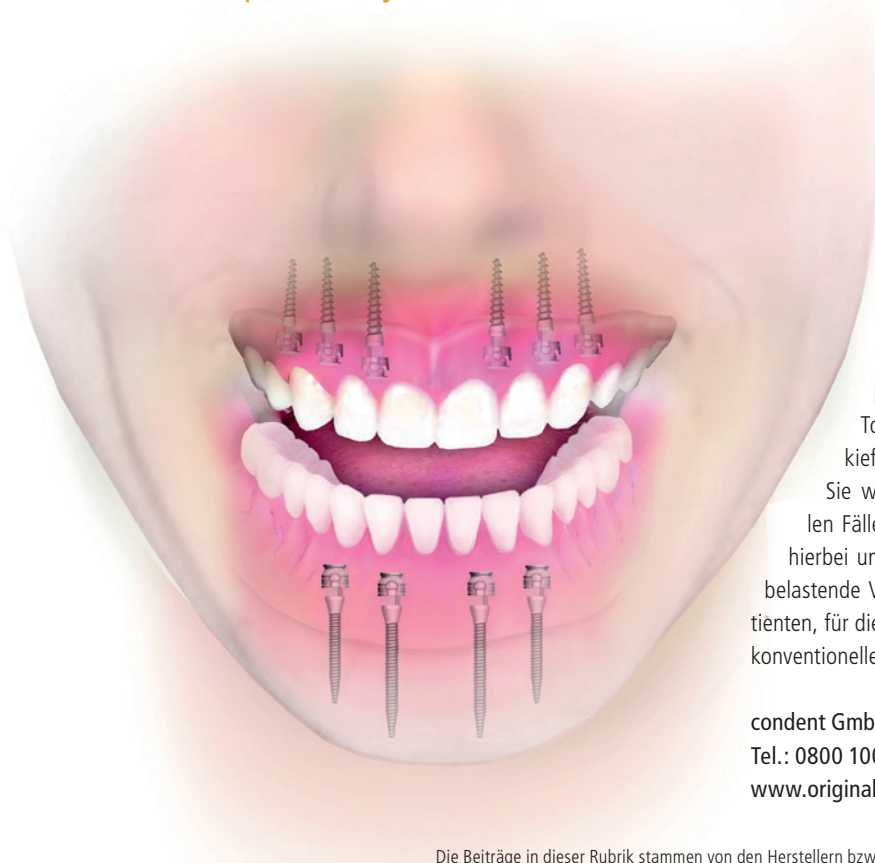
Nobel Biocare
Deutschland GmbH
Tel.: 0221 50085-0
www.nobelbiocare.com



Dr. Pascal Kunz, Produkt Manager für Digital Dentistry bei Nobel Biocare, stellt das neue DTX Studio auf der IDS 2017 vor.

condent

Miniimplantatsystem MDI schließt Lücke



Erstmals bereicherte das bewährte Implantatsystem MDI die Messepräsenz von condent auf der IDS 2017. MDI stellt auf dem Gebiet der minimalinvasiven Implantologie eine feste Größe dar. Kein Wunder, schließlich handelt es sich dabei um ein Miniimplantatsystem, das durch eine wissenschaftliche Absicherung überzeugt – insbesondere im Bereich der Prothesenstabilisierung. Denn genau für dieses Anwendungsgebiet wurde MDI vor rund 20 Jahren entwickelt und patentiert. Dabei kommen für die Stabilisierung einer Totalprothese im Unterkiefer in der Regel vier, im Oberkiefer mindestens sechs Miniimplantate zum Einsatz.

Sie werden minimalinvasiv inseriert und können in vielen Fällen direkt belastet werden. Dadurch handelt es sich hierbei um eine zeitsparende und für den Patienten weniger belastende Versorgungsform. Besonders attraktiv ist sie für Patienten, für die aus medizinischen oder finanziellen Gründen keine konventionelle Implantation infrage kommt.

condent GmbH
Tel.: 0800 10037070
www.original-mdi.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

CAMLOG

Neues Keramikimplantatsystem

Auf der IDS 2017 präsentierte CAMLOG das Keramikimplantatsystem CERALOG® erstmals einem großen internationalen Publikum.

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Keramikimplantaten stark gestiegen. Hinzu kommen der Wunsch vieler Patienten nach einem hochästhetischen sowie besonders gewebefreundlichen Zahnersatz. Um als Innovationsträger diesen Marktanforderungen gerecht zu werden, beschäftigt sich CAMLOG bereits seit einigen Jahren intensiv mit Keramikimplantaten und übernahm schließlich die Mehrheit an AXIS biodental SA. Das private Unternehmen mit Sitz in der Schweiz ist auf die Entwicklung und Herstellung von innovativen Dentalimplantatlösungen aus Hochleistungskeramik spezialisiert. Durch die Zweiteiligkeit erlaubt CERALOG® reversibel verschraubbare Prothetiklösungen und bietet dadurch mehr Sicherheit und Freiheit für ästhetische Versorgungsmöglichkeiten. Das zweiteilige CERALOG®

Hexalobe Implantat setzt auf eine echte Zweiteiligkeit in Verbindung mit reversibel verschraubbaren Abutments aus dem Hochleistungspolymer PEEK. Für rein keramische Lösungen steht optional das einteilige CERALOG® Monobloc

Implantat zur Verfügung. Beide Implantate sind in den Längen 8, 10 und 12 mm sowie einem Durchmesser von 4 mm lieferbar.



CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: 07044 9445-100
www.camlog.de



Das CERALOG® System: Einteiliges CERALOG® Monobloc Implantat und zweiteiliges CERALOG® Hexalobe Implantat mit reversibel verschraubbaren Abutments.

Zimmer Biomet

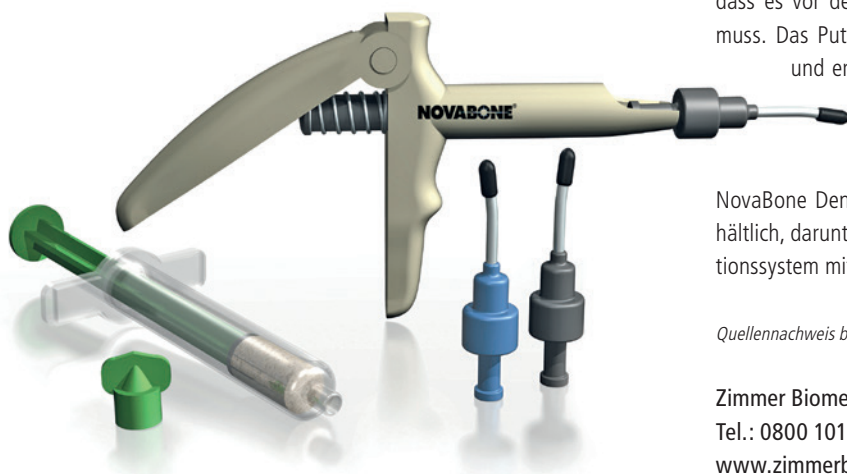
Vollsynthetisches Knochenersatzmaterial

Zimmer Biomet, ein weltweit führender Hersteller von Produkten für die muskuloskeletale Versorgung, kündigt den Vertrieb von NovaBone Dental Putty in über 40 Ländern an. NovaBone ist ein vollsynthetisches Knochenersatzmaterial, das für verbesserte

Handhabung und gesteigerte Leistungsfähigkeit entwickelt wurde. Zusätzlich zu ihren osteokonduktiven Eigenschaften fördern die Calciumphosphosilikat-Partikel auch die Osteostimulation.

NovaBone Dental Putty bietet eine einzigartige Konsistenz, ohne dass es vor dem Einbringen angemischt oder aufgetaut werden muss. Das Putty-Material passt sich an die Defektoberfläche an und ermöglicht einen gleichmäßigen Oberflächenkontakt mit den knöchernen Wänden des Defekts, wobei eine Über- oder Unterkondensation des Materials vermieden wird.

NovaBone Dental Putty ist in mehreren Applikationsoptionen erhältlich, darunter vorgefüllte Spritzen und das Kartuschen-Applikationssystem mit Einweg-Einzeldosis-Kartuschen.



Quellennachweis beim Unternehmen erhältlich.

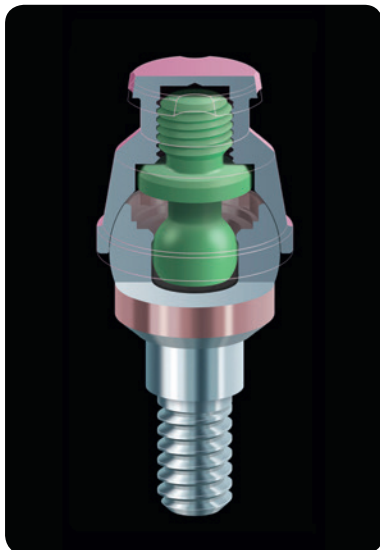
Zimmer Biomet
Tel.: 0800 1016420
www.zimmerbiometdental.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Zest Dental Solutions

Patentiertes „Snap-in“-Attachment

Im Rahmen der Internationalen Dental-Schau 2017 in Köln präsentierte Zest Dental Solutions den neuen LOCATOR F-Tx, der das Einsatzgebiet des bewährten LOCATOR-Systems auf festsitzende totalprothetische Versorgungen ausweitet und einen innovativen Befestigungsmechanismus (Fixed Attachment-System) nutzt, mit dem sich die Prothese ohne Schrauben oder den Einsatz von Zement im Mund des Patienten einbringen lässt.



„Mit dem LOCATOR F-Tx bieten wir nun eine vereinfachte, zeitsparende Lösung für festsitzende totalprothetische Versorgungen an – ohne Kompromisse in Bezug auf den Halt oder die Ästhetik. Das F-Tx System ist im Vergleich zu konventionellen schraubenbefestigten Systemen optimiert auf Effizienz und eine kürzere Sitzungsdauer. Es bietet ein neuartiges, zum Patent angemeldetes ‚Snap-in‘-Attachment und macht die Benutzung von subgingivalem Zement oder Schraubenkanälen überflüssig“, so Steve Schiess, Präsident und CEO von Zest Dental Solutions.

Zest Dental Solutions
Tel.: +1 760 743-7744
www.zestdent.com

Hager & Meisinger

Knochenzylinderentnahme neu gedacht

Das Trepine Ejection Kit wurde gemeinsam mit Prof. Dr. Fouad Khoury entwickelt und verbindet mehrere Ideen, die das Set besonders machen. So sorgen innengekühlte Trepane für eine sichere Entnahme von Knochenzylindern, z. B. aus der retromolaren Region des Unterkiefers. Die Innenkühlung verhindert eine Schädigung des Knochengewebes durch Überhitzung. Abnehmbare Trepanarbeitsteile ermöglichen darüber hinaus eine besonders einfache Entnahme der herausgefrästen Knochenzylinder. Diese können vom Trepanschaft abgenommen werden, sodass die Knochenzylinder mithilfe der speziell auf die Trepanndurchmesser abgestimmten Ausstoßinstrumente herausgeschoben werden können.



Weiter beinhaltet das Set vier Vorkörpertrepane, deren Durchmesser denen der Trepane entsprechen. Die verschiedenen Instrumentengrößen sorgen für hohe Flexibilität in der Anwendung. Des Weiteren vereinfacht das Prinzip der abnehmbaren Trepanarbeitsteile die Entnahme der Knochenzylinder, sodass dem Anwender ein schnelles und sicheres Arbeiten möglich ist.

Hager & Meisinger GmbH
Tel.: 02131 2012-0
www.meisinger.de

NucleOSS

Effektive Lösungen für die Praxis

NucleOSS Dental Implant ist ein benutzerfreundliches System für effektive dentale Lösungen mit qualitativ hochwertigen Produkten. Mit diesem Anspruch ist das moderne Design des neuen T6-Implantats ganz auf das Gewebemanagement ausgerichtet. Das NucleOSS T6-Implantat wird aus verstärktem, reinem GR4-Titan hergestellt, welches eine 30 Prozent höhere Belastbarkeit aufweist. Das tief und gerade gehaltene innere Design erlaubt eine gleichmäßige Kräfteverteilung um die Halszone des Implantats auf Abutment und metrische Schraube. Zwei angulierte Kontaktflächen zwischen Implantat und Abutment sind auf unterschiedlichen Levels positioniert. Die sekundäre Grenze ist ein Sicherheitsfeature, der interne Level

ermöglicht einen ausgeprägten Platform-Switch-Effekt. Das umgekehrt verlaufende Doppelgewinde des NucleOSS T6-Im-



plantats erleichtert die Insertion und beugt so einer hohen Belastung vor. Die einzigartige, klinisch erprobte Implantatoberfläche mit ihrer Makro-Anatomie erlaubt eine volle Osseointegration. Eine unabhängige wissenschaftliche Einrichtung aus Deutschland bestätigte die Rückstandsfreiheit der Maxicell-Oberfläche. Das große Spektrum der Aufbauten mit drei verschiedenen prothetischen Plattform-Optionen (4,3; 5,0; 6,0) eröffnet alternative Lösungsansätze für alle prothetischen Behandlungen.

NucleOSS Europe GmbH
Graben 17, 64646 Heppenheim
www.nucleoss.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.